

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 13 (1968)
Heft: 107

Artikel: Isophoten der Koma des Kometen Ikeya-Seki 1967 n
Autor: Bott, B. / Morgenthaler, K.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-899983>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

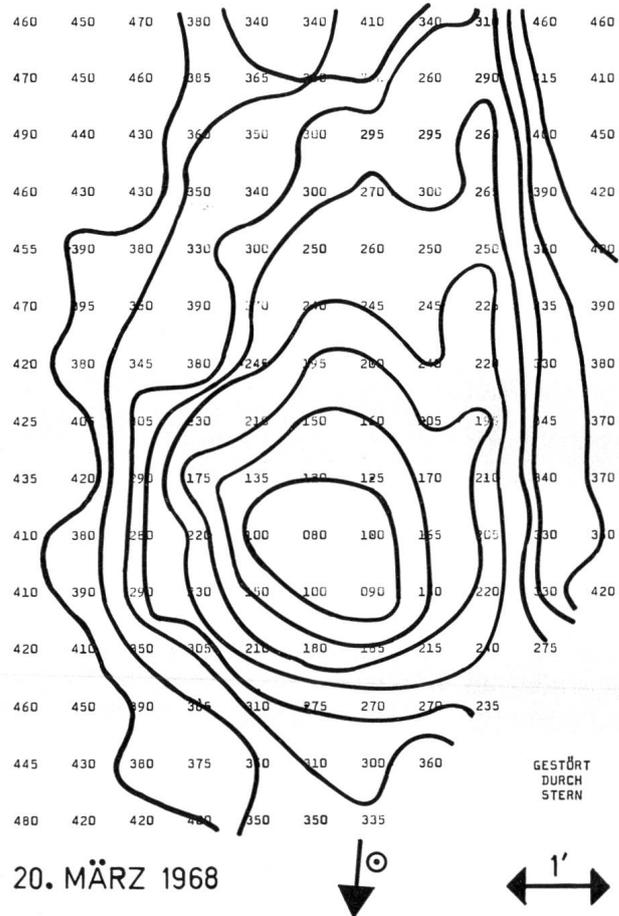
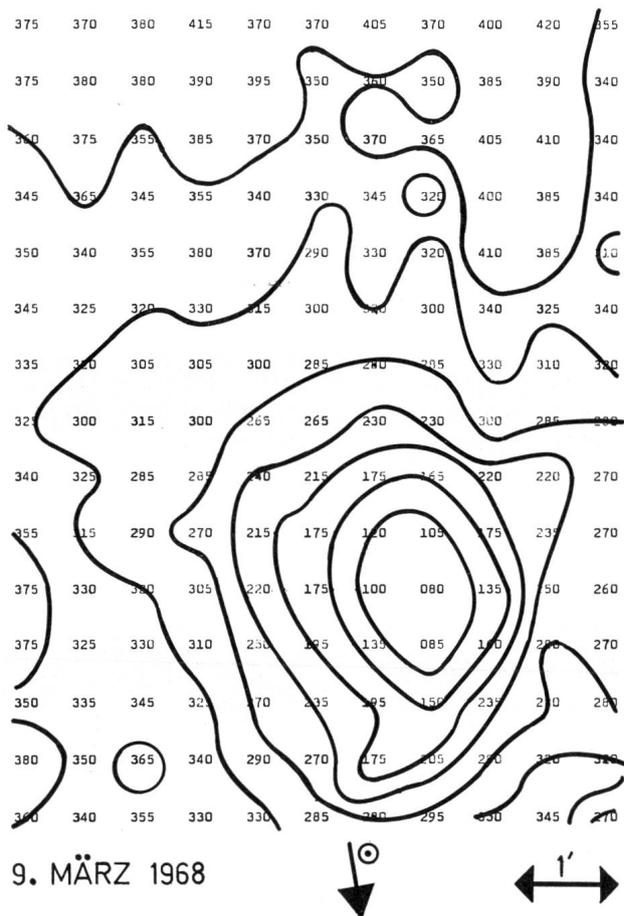
Isophoten der Koma des Kometen Ikeya-Seki 1967 n

von B. BOTT, Hinwil, und K. MORGENTHALER, Hegnau

Im Rahmen einer Arbeitsgemeinschaft an der Kantonschule Wetzikon wurden zwei 11 Tage auseinanderliegende Aufnahmen des Kometen photometriert. Wir projizierten die Negative mit einem Diaprojektor an die Wand, wobei ein Vergrößerungssystem vorgesetzt wurde. An etwa 150 Punkten jeder Aufnahme haben wir den Strom eines Photomultipliers gemessen.

Während das frühere Bild (siehe Fig.) eine mehr oder weniger kreisrunde Koma zeigt, sehen wir auf dem späteren einen deutlichen Schweifansatz mit einer strahlenförmigen Verdichtung.

Adressen der Autoren: BRIGITTA BOTT, Bachtelstr. 23, 8340 Hinwil, und K. MORGENTHALER, Dammboden 827, 8603 Hegnau.



Partielle Sonnenfinsternis vom 22. September 1968

Die in bestimmten Gebieten Russlands östlich des Urals und in Nordwestchina totale Sonnenfinsternis vom 22. September 1968 kann im grössten Teil Europas, mit Ausnahme der südwestlichen Hälfte Spaniens und von Portugal, als partielle Finsternis beobachtet werden. Für Westeuropa nimmt die grösste Phase der Finsternis mit dem Vorrücken in ungefähr nordöstlicher Richtung zu. Für das Gebiet der Schweiz beträgt die grösste Phase ca. 0.25 (im äussersten Westen) bis 0.33 (im äussersten Osten und Nordosten), wobei der Sonnendurchmesser zu 1.0 gerechnet ist.

Die partielle Verfinsternung beginnt in der Schweiz zwischen ca. 10^h39^m (im Norden) und 10^h43^m MEZ (im Süden). Die Mitte (grösste Phase) tritt zwischen ca. 11^h34^m (im Nordwesten) und 11^h40^m (im Südosten) ein. Die Finsternis endet zwischen ca. 12^h27^m (im Westen) und 12^h38^m (im Osten).

«Der Sternenhimmel 1968» enthält eine ausführliche Beschreibung der Finsternis mit Kärtchen und Zeitangaben für die Schweiz und Westeuropa.

R. A. NAEF